In ihrer **EP *Deadlocked*** vertraut **Sinikka Monte** eine Reihe sehr persönlicher, bewegender, trauriger Erfahrungen ihrer Musik an.

***Deadlocked*** ist Sinikka Montes erste Single aus der gleichnamigen EP, womöglich auch das tiefgründigste und aufrüttelndste Stück des gesamten Mini-Albums. In ***Deadlocked*** geht es um Zustimmung und die Tatsache, dass niemand berechtigt ist dich zu berühren, egal welche Kleidung du trägst. Geschrieben wurde der Song nach einer Beziehung, in der eben genau solche Grenzen überschritten wurden. „Aber auch abgesehen davon: Vor kurzem wurde ich am Hauptbahnhof in Wien am helllichten Tag belästigt und das war erschreckend, weil ich mich nicht hätte wehren können. Ich glaube, darüber sollte man öfter sprechen und Menschen bewusst machen, dass dieses Benehmen verwerflich ist.“

***When did I send an Invitation, it shouldn’t matter what I wear.*** Dieser Song ist all den Menschen gewidmet, die in ihrem Leben aufgrund ihrer Kleidung verbal angegriffen, belästigt, begrapscht oder gar sexuell misshandelt wurden und werden. Was du trägst, soll für andere kein Freibrief sein dich, ohne deine Zustimmung zu berühren. Meine Kleider sind nicht als eine Einladung zu verstehen.

Der Text stammt aus Sinikka Montes Feder, die emotional überwältigende Produktion ist von Florian Spies. Das Video trägt die Unterschrift von Rolin Media.

***Slayer*** bietet kraftvolle Texte und atemberaubende Vocals, begleitet von einzigartigen Beats von Robert Wallner.

“Slayer is literally about killing love in a relationship. Slayer is one of my favourite songs because it allowed me to let out my anger.”

***Infrared*** : dieser rockige Song erzählt vom **„Wärmemangel“ in Freundschaften**, von Täuschung und Selbsttäuschung in Beziehungen, bei denen sich der vermeintliche beste Freund/die vermeintliche beste Freundin von einem Tag auf den anderen und ohne besonderen Grund entfremdet. Ein Verhalten, wodurch auch Freundschaft zum Wegwerfgut wird.

Der Song kombiniert einen sarkastisch-aufgeweckten Text mit ausdruckstarken Vocals und sanften Vokalharmonien von **Sinikka Monte** abgerundet von der innovativen Produktion von [**Florian Spies**](https://www.facebook.com/floli) und einem Flötensolo von [**Martin Scheran**](https://www.facebook.com/martinscheran). Für Mix und Master zeichnet [**Nikodem Milewski**](http://www.nikodemmilewski.com/) verantwortlich.

***Empathy*:**  „Ich bin definitiv ein empathischer Mensch. Dieser Song handelt von der Empathielosigkeit, die ich bei vielen Begegnungen feststellen musste. Seitdem ich mich erinnern kann, war es für mich schwierig Menschen zu finden, mit denen ich eine ehrliche, beständige Beziehung aufbauen konnte. Der Grund für dieses Scheitern war der Mangel an Empathie.“

***Empathy*** wurde von Sinikka Monte geschrieben und Florian Spies produziert.

Ihre EP Deadlocked wird vom [Österreichische Musikfond](https://www.musikfonds.at/) und [SKE](https://ske-fonds.at/) gefördert.

Sinikka Monte (19) ist eine in Österreich lebende, finnisch-südafrikanische Sängerin und Songwriterin. 2021 nahm sie an der [**RTL-Show *I Can See Your Voice***](https://www.tresor.tv/produktionen/i-can-see-your-voice/) teil, wo sie als „Fitness-Model“ getarnt die Konkurrentin und das Publikum mit ihrem Gesangstalent überraschte. 2020 wurde Sinikka der Förderpreis für junge Künstler\*innen[***Youngster of Arts***](https://www.st-poelten.at/news/15886-kulturpreise-werden-vergeben) der Stadt St. Pölten verliehen und im selben Jahr schafften es zwei ihrer Songs ins **Semi-Finale** der [***International Songwriting Competition***.](https://songwritingcompetition.com/) 2021 teilte sie den **dritten Preis** beim **Austrian Composers Association Songwriter Award** im **Porgy & Bess**, mit **Elis Noa**. 2019 hatte die Künstlerin den [***Joe Zawinul* *„Z“ Award***](https://zawinulfoundation.org/) gewonnen.

In ihrem künstlerischen Schaffen schöpft Sinikka Monte aus einer Vielzahl unterschiedlicher Musikgenres, die sie zu ihrem persönlichen, als **„Hyperpop“** bezeichneten Stil vereint. Die Inspiration für ihre Texte ist autobiographisch, wobei sie zumeist ihre Erfahrungen mit **Verlust, empathielosen Menschen** und **psychischer Gewalt in Beziehungen** thematisiert. Sinikkas musikalische Vorbilder sind Labrinth, Madison Beer, Imagine Dragons und Ariana Grande.